Die Bauernhäuser des Kantons Solothurn

Band 36

Roland Flückiger-Seiler Benno Furrer Doris Huggel Pius Räber

Benno Furrer

(Bild- und Schlussredaktion)

Mit Beiträgen von

Walter Gfeller

(Schmuckformen im Wasseramt und Bucheggberg)

Silvan Freddi

(Quellenlage im Staatsarchiv Solothurn)

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	5	Dörfer und Einzelhöfe Roland Flückiger-Seiler	39
Geleitwort der Herausgeberin	6	Zur Entstehung der Siedlungslandschaft	40
<u> </u>	7	Die ersten Siedlungen	40
Einführung	7	Prägende Faktoren der Siedlungen in der Neuzeit	41 41
Inhaltsverzeichnis	9	Dreizelgenwirtschaft Dorfaristokratie und Tauner	42
		Heimarbeit und Industrialisierung	44
		Auswanderung	46
Der Kanton Solothurn und seine Korridor	e	Auswirkungen von Bränden auf die Siedlungen	47
Benno Furrer	13	Brandursachen und erste Vorschriften Feuereimer und Feuerspritzen	47 50
Unterschiedliche Wahrnehmungen	14	Die kantonale Brandversicherungsanstalt	51
· ·		Wiederaufbau nach Bränden	53
Solothurn und die Schweiz	14	Infrastrukturbauten und Siedlungsbild	54
Drei Zentrumsstädte	14	Kanalisation von Fluss- und Bachläufen Strassen- und Eisenbahnbau	54 56
Hübsch gefaltet und gegliedert – Formenreichtum			
mit Konsequenzen	15	Dörfer und Einzelhoflandschaften Dörfer	60 60
Kostbares Wasser	16	Das äussere Ortsbild	_
		Veränderungen beim inneren Ortsbild	63
Nutzungsvielfalt auf Falten, Runzeln und Tafeln	17	Einzelhoflandschaften	64
Die Aare: viel Nutzen – viel Schaden	19	Guldental und Lüsseltal	
Jura und Alpen – die heimlichen Verbindungen	19	Weitere Einzelhofgebiete	
		Regionale SiedlungscharakteristikenSiedlungstypen	67
Historischer Überblick Doris Huggel	21	Bucheggberg und Wasseramt	69
Das Territorium	22	Das Gäu zwischen Oensingen und Olten	
Frühzeit und Altertum	22	Das Niederamt östlich von Olten Der Jurasüdfuss zwischen Grenchen und Flumenthal	71
Die Entwicklung der Stadt Solothurn bis in die		(Bezirk Lebern)	
Neuzeit	23	Der Bezirk Thal	
	24	Das Schwarzbubenland (Bezirke Thierstein und Dorneck) Leimental und Hofstettermulde	
Territoriale Erweiterung		Lüssel- Lützel- Rirstal und Randgehiete	
Der Kampf um den rechten Glauben	25	Gempenplateau und Gilgenbergerland	
Die Regierung in der Neuzeit			
Pensionen und Ambassade	27	(4) Strohdächer und Steinbauten	
Die Solothurner Landschaft	28	Roland Flückiger-Seiler	85
Grund und Boden	29	Die Bauernhauslandschaft im Kanton Solothurn	86
Steckhöfe	30	Das Bauernhaus als Fahrhabe und Importgut	. 88
Auf den Jurahöhen	31	Regionale Bauweisen in der Literatur	. 89
Unter der Herrschaft Solothurns	31	Talanian position and Granance act Baacinnaacein	. 91
Häuser, Feuer und Holz	32	Der Wohnteil	
Erneuerungsdruck	34	Materialien und Bauformen beim Hausbau	
Zu neuen Ufern	35	Holzbau	. 97
Modernisierung der Landwirtschaft	36	Steinbau und Fachwerk	
Verkehr	37		
Industrialisierung, Bevölkerung, Siedlung		Dachformen und Dachneigung	. 102
-		Das Dachgerust	
Die Bauern im 20. Jahrhundert	38	Bedachungsmaterialien	. 103

Regionale Bauernhausformen	109	Senn- und Berghöfe und ihre Rolle als Konjunktur-	
Das Hochstudhaus im südlichen Ackerbaugebiet		puffer	194
Vom Hochstudhaus zum Steinbau mit Ziegeldach Der langsame Rückgang des strohgedeckten Hochstudhauses		Der Sennhof Burg – ein Porträt	195
Der Steinbau am Jurasüdfuss und im Thal	112	Leben und Arbeiten auf dem Sennberg Burg	197
Bauernhäuser im Einzelhofgebiet des Bezirks Thal		Nutzung, Produkte, Märkte	
Das Gäuerhaus		Sennen, Küher und Säumer	201
Entstehung und Verbreitung des Gäuerhauses		Marktausrichtung und Transportorganisation Sennen der Sennberge – geschäftstüchtig und geschäftig	
Bauernhäuser im Bucheggberg und im Wasseramt	123	Molkenkuren und Sommerwirtschaften – Natur und Landschaft	
Bauernhäuser im Schwarzbubenland	125	für Kurgäste	204
Dächer	129	Häufigkeit und Verbreitung	205
Grundrisse	132	Bauten und Anlagen	206
Das Leimental unter elsässischem Einfluss Hauslandschaft		Konstruktion und Form	206
Grundrisse und Ausstattung	138	Ausrichtung der Bauten und Gestaltung Wohnen und Wirtschaften – zur Ausstattung von Haus und Stall	208
Ü		Zur Ausstattung von Wirtschaftsbauten und zum Umland Alpwirtschaft und Alpgebäude	213
5 Der Einfluss der Bauordnungen		Alpwittschaft und Alpgebaude	210
auf den Hausbau Doris Huggel	139		
Die Verhältnisse auf dem Land	140	O Die les desistes habitaban Nahanhautan	
Unter der Herrschaft Solothurns	141	Die landwirtschaftlichen Nebenbauten Roland Flückiger-Seiler	219
Anordnungen für die Häuser auf dem Land	142	Steinspeicher, Stockhaus und spätgotischer	
Das 19. Jahrhundert		Steinstock	220
Das 17. janinandere		Der Steinspeicher oder «Heidenstock»	220
	_	Das Stockĥaus	226
6 Das Hochstudhaus – mehr als nur ein Dac	h	Der spätgotische Steinstock	
über dem Kopf Pius Räber	149	Der hölzerne Kornspeicher	232
Wesen und kulturgeschichtliche Bedeutung		Räumliche VerbreitungZeitliche Entwicklung	235
Das Hochstuddach und seine Eindeckung		Bauweise	238
Das Flochstudgach und seine Emdeckung	151	Dachformen und Eindeckung	240
Längs- und Queraussteifung des Hochstudgerüsts	154	Baugestalt und Zierformen	
Dachhaut Dachbelag und Dachneigung		Das Stöckli	
Das Strohdecken	155	Entstehung und Verbreitung Nutzung und Bauformen	245
Das Hochstudhaus im Kanton Solothurn		Das Ofenhaus	
und seiner Umgebung	158	Entstehung und Verbreitung	249
Archäologische Erkenntnisse zum mittelalterlichen Bauen		Nutzung und Bauformen	. 251
Spurensuche zum ländlichen Hausbau im Spätmittelalter	158	Mehrzweckbauten	. 252
Das Hochstudhaus in der frühen Neuzeit		Feldscheunen	. 255
Von der Traufständigkeit zur Giebelfrontalität			
Das Quergiebelhaus	167		
Vom Štänderbau zum Fachwerk		2714 1 · · · 11 · · 1 · · · · · · · · · ·	
		Agrarmodernisierung und landwirtschaft-	,
7 Entwicklungen im ländlichen Hausbau		liche Bauten des 20. Jahrhunderts	257
am Beispiel von Nennigkofen Pius Räber	173	Benno Furrer	, 25/
Zu den frühen Verhältnissen in Nennigkofen		Solothurner Landwirtschaft im 18./19. Jahr-	250
Die Siedlungsanlage		hundert Erste Gewässerkorrektionen und Bodenverbesserungen	
Der Baubestand		Meliorationsbauten im Kanton Solothurn	
		Güterregulierungen als Voraussetzung für die Meliorations-	
Die Bewohner		bauten	. 261
Haus Dorfstrasse 53		Kritische Rückblende zum Siedlungsbau	
		Typen und Normen prägen die Architektur	. 263
		Projektverfasser, Bauhandwerker und Lieferanten	. 264 264
Senn- und Berghöfe Benno Furrer	189	Materialien und Techniken in Bau und Ausstattung	
Definitionen, Namen, Geschichte		Raumeinteilung, Nutzung und AusstattungWohnhaus	. 266 266
Aufstrebende Städte als Motor von Nutzungs-		Ökonomieteil und Wirtschaftsbauten	. 266
intensivierung	191	Geräte und Haustechnik	. 267

Auf der Suche nach optimalen Betriebsabläufen. Aufbruch in die Moderne – landwirtschaftliche Bauten	267	Monografien	383
nach 1945	267	Charakteristisches Gäuerhaus von 1604, mit integ	gralem
Zusammenfassung	279	Umbau 1775/76 in Oensingen	384
o		Bauernhaus von 1607/08 und 1687 in Metzerlen	394
II Karniesprofil und Fratzengesicht		Doppelbauernhaus von 1634 in Niedergösgen	400
Roland Flückiger-Seiler / Doris Huggel	281	Das Haus «Gwidum» von 1660 in Rodersdorf	408
Gestaltung und Dekor im Überblick		Ein spätgotisches Bauernhaus von 1681 in Seewer	n 413
Roland Flückiger-Seiler		Bäuerlicher Vielzweckbau von 1708 in Altreu	419
Zierformen am Holzbau Konstruktive Zier		Bäuerlicher Vielzweckbau von 1728 in Brunnenth	nal 429
Farbe	284	Das «Gyrehuus» von 1735 mit älteren Teilen	
Zierformen am Steinbau	285	von 1584 in Witterswil	441
Halbkugelförmige Buckelsteine (Halbkugeln) und Fratzen	289	Bäuerlicher Vielzweckbau mit repräsentativem We	
Pinselspuren auf Stein Doris Huggel		von 1779 in Rickenbach	447
		Strohgedecktes Kleinbauernhaus von 1787	150
2 Schmuckformen im Wasseramt und Bu	ıch-	und 1813 in Rohr	
eggberg Walter Gfeller		Bäuerlicher Vielzweckbau mit Klebedach von 179 in Lostorf	
Einleitung		«Gomerkingerhaus» von 1804 in Derendingen	
Vorwiegend traufseitige Fassaden unter		Mehrfamilien-Bauernhaus von 1815 in Seewen	
Walmdächern	300	Bäuerlicher Vielzweckbau von 1819 in Kestenhol	
Giebelseitige Fassaden	301	Quergiebelhaus von 1821 in Messen	
Prunkvolle Schaufassaden	302	Bäuerlicher Vielzweckbau mit «devant-huis»	40)
Stilistische Vielfalt	303	von 1831 in Bärschwil	489
Einzelteile		Bäuerlicher Vielzweckbau mit Gebäudeteilen	
Fensterbänke und Fensterleibungen Hauseingänge		von 1841 und 1879 in Hauenstein	493
Vordachkonstruktion, Büge	311	Bäuerlicher Vielzweckbau mit Quergiebel	
Die Ründe	317	und Ründe von 1867 in Hessigkofen	500
Heimatstil	323	Bäuerlicher Vielzweckbau von 1902 in Fehren	507
Die Pflästerung «Bsetzi»		Sennhof von 1635 auf dem Chambersberg	511
Tenntore, Inschriften		Sennhof von 1717 im Rotmättli	518
Zusammenfassung, Würdigung	332	Sennhof von 1882 auf dem Obergrenchenberg	523
		Aussiedlungshof Theilmatthof von 1976 in Horriw	
3 Leben im Bauernhaus Doris Huggel	333	•	
Arbeiten und Wohnen	334 F	T Ovallanlaga im Staatsanahiy Salathurn	
Feuer und Rauch: die Küche	550 -	Quellenlage im Staatsarchiv Solothurn Silvan Freddi	535
Das Kochen und der Speisezettel	338	Anhang	
Ohne Not durch den Winter: die Vorratshaltun		Anmerkungen	
Dunkel und kühl: der Keller	344	•	
Trocken und luftig: Speicher und Dachraum Obst, Gemüse, Blumen: die Gärten		Quellenverzeichnis	
In der guten Stube		Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	
Der Ofen	358	Literaturverzeichnis	
Ofenvielfalt in solothurnischen Bauernstuben Biblische Kachelmotive		Personenregister	
Freude an Farben und Bildern: die Kacheln		Orts- und Gebäuderegister	
des 18. und 19. Jahrhunderts	366 369	Sachregister Ergänzender Abbildungsnachweis	57 57
Nebenstuben und Kammern		Die Bauernhäuser der Schweiz	
Wasser im bäuerlichen Haushalt		2 - 0 2 data madel del cell millioni millioni millioni del cell mi)/-
Vom Abort bis zum Badezimmer	377		
Das WaschenBrunnenvielfalt			